

# V-Ausschnitt stricken

**Wer einen ganz gewöhnlichen Pullover von unten nach oben stricken möchte, kann sich statt der runden Ausschnitte auch einen V –Ausschnitt machen. Am besten macht man das in dem man sich überlegt, wie tief der Ausschnitt werden soll. Dass rechnet man dann mit der Maschenprobe in Reihen um. Weil man aber von vorneherein weiß, wie viele Reihen man für das Vorderteil, des Pullovers strickt, zieht man nun die erste Reihenzahl von der zweiten Reihenzahl ab. Das Ergebnis ist die Reihe, in der man mit dem Ausschnitt beginnt.**

Die mittlere Masche der Reihe wird in dieser ausgerechneten Reihe abgekettet. Danach strickt man die beiden Seiten getrennt weiter. Dabei strickt man auf der Außenseite, die Abnahmen für die Arme und auf der Seite der Mittelmasche, die Abnahmen für den Ausschnitt. Wie oft und wie viele Maschen am Ausschnitt abgenommen werden, hängt davon ab, wie breit der Ausschnitt werden soll. Normalerweise nimmt man am Anfang in jeder zweiten Reihe ab. Zum Ende hin werden dann aber in fast jeder Reihe mehrere Maschen abgenommen. Am besten man macht den Ausschnitt etwas breiter.

Wenn man die Reihen an den Schulterstücken abgekettet hat, näht man sie mit den Schulterstücken vom Rückenteil zusammen. Am besten ist aber man setzt erst den ganzen Pullover mit Ärmeln zusammen, bevor man mit dem Ausschnitt weiter macht. Zum Abschluss zieht man sich mit der Wolle noch durch jede Masche des Ausschnitts eine neue Masche. Damit kann man sich noch einen schönen Kragen stricken, der nur ein paar Runden hoch ist. Am besten eignet sich dafür das Bündchenmuster, aber man kann natürlich auch andere Muster einstricken. Dabei darf der Kragen aber nicht zu breit werden, sonst sieht man den V-Ausschnitt nicht mehr.